

Altorientalische und biblische Rechtsgeschichte

Gesammelte Studien

Bearbeitet von
Eckart Otto

1. Auflage 2008. Buch. 668 S. Hardcover
ISBN 978 3 447 05791 2
Format (B x L): 17 x 24 cm

[Recht > Rechtswissenschaft, Nachbarbereiche, sonstige Rechtsthemen > Rechtsgeschichte](#)

Zu [Inhaltsverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Eckart Otto

Altorientalische und biblische
Rechtsgeschichte
Gesammelte Studien

2008

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ISSN 1439-619X
ISBN 978-3-447-05791-2

Inhalt

Vorwort	VII
Tendenzen der Geschichte des Rechts in der Hebräischen Bibel	1
Die biblische Rechtsgeschichte im Horizont des altorientalischen Rechts	56
Kodifizierung und Kanonisierung von Rechtssätzen in keilschriftlichen und biblischen Rechtssammlungen	83
Menschenrechte im Alten Orient und im Alten Testament	120
Herrscherlegitimation und Rechtskodifizierung in altorientalischer und biblischer Rechtsgeschichte	154
Recht ohne Religion. Zur „Romanisierung“ der altorientalischen Rechtsgeschichte im „Handbuch der Orientalistik“	185
Die Rechtsgeschichte der Mittelassyrischen Gesetze (KAV 1)	192
Das keilschriftliche Prozeßrecht in Babylonien und Assyrien	310
Das altägyptische Strafrecht	330
Legal Reforms and Reformulations in Ancient Cuneiform and Israelite Law	341
Altersversorgung im Alten Orient und in der Bibel	367
Institutionen sozialer Restitution im Alten Orient und im Alten Testament	94
Völkerrecht im Alten Orient und in der Hebräischen Bibel	433
Der Ackerbau in Juda im Spiegel der alttestamentlichen Rechtsüberlieferungen	456
Rechtshermeneutik in der Hebräischen Bibel. Die innerbiblischen Ursprünge halachischer Bibelauslegung	464
Zur Methodologie der Interpretation biblischer Rechtsüberlieferungen. Diachronie und Synchronie im Depositenrecht des „Bundesbuches“	486
Biblische Rechtsgeschichte als Fortschreibungsgeschichte. Eine kritische Diskussion mit B.M. Levinson	496
Exkarnation ins Recht und Kanonsbildung in der Hebräischen Bibel. Zu einem Vorschlag von Jan Assmann	507

Zivile Funktionen des Stadtttores in Palästina und Mesopotamien	519
Der Dekalog im Horizont des Alten Orients	531
Das Heiligkeitsgesetz im Narrativ des Pentateuch und die Entstehung der Idee einer mosaisch-mündlichen Tradition neben der schriftlichen Tora des Mose	539
Die Rechtshermeneutik der Tempelrolle (11QT ^a)	547
Die Geschichte der spätbiblischen und frühjüdischen Schriftgelehrsamkeit	564
Jüdische Sekten als Familienunternehmen. Zur Frage der Ursprünge des rabbiniischen Judentums	603
Recht und Ethos in der ost- und westmediterranen Antike	619
„Wer wenig im Leben hat, soll viel im Recht haben“. Die kulturhistorische Bedeutung der Hebräischen Bibel für eine moderne Sozialethik	637
Stellenregister	645
Personenregister	651
Verzeichnis der Erstveröffentlichungen	660

Vorwort

Der vorliegende Sammelband über altorientalische und biblische Rechtsgeschichte vereinigt nach einem ersten, vor zwölf Jahren erschienenen Sammelband „Kontinuum und Proprium. Studien zur Sozial- und Rechtsgeschichte im Alten Orient und im Alten Testament“ in der Reihe „Orientalia Biblica et Christiana“, in 26 Aufsätzen die Ergebnisse der schon jahrzehntelang währenden Forschungen Eckart Ottos auf diesem wichtigen Gebiet der alttestamentlichen Theologie. Dem auch dank dieser Beiträge in der Wissenschaft insgesamt größer gewordenen Interesse an der altorientalischen Rechtsgeschichte und entsprechend zahlreichen Veröffentlichungen ist es geschuldet, daß die hier wieder aufgelegten Aufsätze vom Autor alle revidiert und aktualisiert worden sind, so daß sich der Leser auf den neuesten Stand der Forschung gebracht weiß, wiewohl er hinter den Beiträgen die jahrelange Auseinandersetzung des Autors mit diesem Thema spüren kann. Die Vermittlung von altorientalischem und biblischem Recht bildet einen großen Eckpfeiler der umfassenden Forschungstätigkeit von Eckart Otto und hat das Gesamtbild einer Literatur-, Religions- und Rechtsgeschichte der Kernüberlieferungen der Hebräischen Bibel um grundlegende Impulse bereichert und dabei so manchen Paradigmenwechsel evoziert. Der Relevanz für die aktuelle Forschungslage entsprechend ist diesem Themenkomplex auch der erste von zwei Bänden der „Gesammelten Aufsätze“ gewidmet.

Die Herausgeber, denen einzig die Aufgabe einer technisch aktualisierten Darstellung der Aufsätze oblag, danken in diesem Zusammenhang Frau Daniela Fischer und Frau Susanne Schleegeer für das teilweise notwendige erneute Tippen einzelner Aufsätze und Frau Julia Sollinger für das Erstellen der Register.

München, Juni 2008

Harald Knobloch und Julia Offermann